



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 06.08.2019

ANTRAG

Wertschätzung für unsere Polizei und Rettungskräfte zum Ausdruck bringen - Kampagne für Respekt vor Helfern beschließen

Der Stadtrat beschließt eine stadtweite Kampagne „Mehr Respekt für Polizei und Rettungskräfte“.

Begründung:

Polizei und Rettungskräfte sehen sich immer öfter Übergriffen ausgesetzt und werden bei ihrer Arbeit angefeindet. Insgesamt wurden im Jahr 2018 - wie das Innenministerium im Juli bekanntgegeben hat - in Bayern 17.367 Polizeibeamte beleidigt, bespuckt, bedroht, geschlagen oder verletzt. Die meisten Fälle hätten sich nachts, an Wochenenden und in größeren Städten ereignet, hieß es.¹

Dieser besorgniserregenden Entwicklung soll mit Hilfe einer Kampagne entgegengewirkt werden. Dadurch soll zum einen die Arbeit von Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften in München gewürdigt werden, zum anderen soll aber auch die Wertschätzung für deren Leistungen in der Öffentlichkeit gesteigert werden.

München hat hier als Landeshauptstadt eine besondere Verantwortung. Dieser soll mit einer solchen Kampagne Rechnung getragen werden. Um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen erscheint neben Print- und Plakatwerbung eine ansprechende Onlinekampagne in den sozialen Medien als besonders erfolgversprechend.

Initiative:

Andre Wächter

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl,
Mario Schmidbauer

¹ <https://www.merkur.de/politik/polizei-bayern-attacken-auf-polizisten-in-bayern-auf-hoehchststand-12776979.html>

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de